

Freundesbrief Nr.36

**Wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht und wer mit dem Mund bekennt, der wird selig.
Röm. 10,10**

Liebe Freunde, Wegbegleiter, Beter und Unterstützer,

ein echter Fußballfan, der bekennt sich zu seiner Mannschaft, wo er steht und geht. Ein altes Sprichwort drückt es so aus: Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund. Erlaubt mir bitte mal die Frage: Warum sind wir in manchen Situationen so schweigsam, wenn es um unseren Glauben geht? Kann es sein, dass unser Herz von so vielen anderen Dingen, aber nicht von Jesus erfüllt ist? Der Apostel Paulus spricht vorher in vielen Kapiteln des Römerbriefes über grundlegende Pfeiler der christlichen Lehre. Er möchte damit auch den Christen in Rom ein gutes und solides Fundament anbieten. Wir können uns durch unsere guten Taten den Himmel nicht verdienen, ja besser noch, wir brauchen es auch nicht. Das wird nur ein frommer Krampf. Paulus bringt es auf den Punkt: **Wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht und wer mit dem Mund bekennt, der wird selig.** Da hört jemand heute das Wort Gottes und er merkt: dieser Jesus, der meint auch mich. Der ist extra für mich auf diese Welt gekommen. Der liebt mich so sehr, dass er sogar sein Leben für mich am Kreuz geopfert hat, um mich aus dem Tod ins Leben zu holen. Wir sind neu betroffen und überwältigt von dieser Botschaft. Wir schöpfen Hoffnung. Wir merken, da gibt es etwas, das unsere tiefste Sehnsucht nach echtem Leben ausfüllt. Und während wir seine Worte hören, kommt uns das Ganze nebenbei auch recht vernünftig und einleuchtend vor. Auch unser Verstand ist neu wach geworden. Wir beten vielleicht nach längerer Zeit wieder: Herr, ich verstehe so vieles noch nicht, aber ich spüre, dass du mich liebst. Ich staune über deine Weisheit, Macht und Güte. Ich danke dir, dass du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist und mir vergeben hast. Jetzt will ich zu dir gehören und von dir lernen. Ja, wer das mit dem Herzen glaubt, der ist gerecht. Den setzt Gott ins Recht, auch wenn er im Unrecht ist. Dem vergibt er gern. Was ist das für ein Geschenk. Das haben wir in den letzten Wochen immer wieder erlebt. Lasst uns dieses Geschenk der großen Gnade Gottes weiter vielfältig und klar verkündigen. Danke, dass ihr uns dabei mit euren Gaben weiter unterstützt.

Mit herzlichen Grüßen auch von unserem Vorstands- und Mitarbeiterteam



Euer/Ihr Matthias Rapsch

Vorstand

Pfr.Andreas Beck Honnefeld

Missionsleiter + Evangelist

Matthias Rapsch
Großenseebach

Bankverbindung

VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN: DE85 7606 9559 0002 9230 25
BIC GENODEF1NEA

Freundestreffen und 7. Jahresfest proMission 13./14.04.2024



Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir ein sehr ermutigendes Freundestreffen in Burgambach/Scheinfeld. Vorgeschaltet waren unsere jährliche Mitgliederversammlung sowie ein Abend der Begegnung. Das Pfarrersehepaar Henryk und Weronika Mach war extra aus Polen angereist und Pfarrer Rolf Sons hat uns mitgenommen in die biblischen Einsichten und Aussichten. Hier einzelne Stimmen zum Wochenende: Ich bin dankbar über die große Gemeinschaft, die sich beim Jahresfest treffen konnte. Wir leben in keinen einfachen Zeiten. Umso wichtiger, dass es so viele

Geschwister gibt, die sich gegenseitig Halt im Glauben geben können.

Pfr. Andreas Beck- Oberhonnefeld

Ich habe mich schon sehr auf das Wochenende in Burgambach gefreut. Die Begegnungen mit den Mitgliedern und Freunden haben mir sehr gutgetan. Auch neue Bekanntschaften sind dazugekommen. Die Verkündigung und das mir persönlich zugesprochene Bibelwort waren Bestärkung und Ermutigung für mich. Im Haus waren wir gut untergebracht und gepflegt. Die prachtvoll blühende japanische Zierkirsche im Garten war ein Augenschmaus.

Elisabeth Klinke – Pleinfeld

In unserer schnelllebigen, trostlosen und niederdrückenden Zeit waren diese Wortverkündigung und auch die Begegnungen für mich ein Segen. Frisch gestärkt, mutig und mit neuer Zuversicht geht man da wieder in den Alltag zurück. Und weiß, nur der Blick auf Jesus hilft und richtet auf.

Kathrina Konzelmann – Gunzenhausen

Die Freude auf die Wiederkunft und das Treffen mit dem Herrn Jesus Christus sollte unser jetziges Leben bestimmen! Dies hat mich neben dem Zusammensein mit Gleichgesinnten sehr berührt.

Werner Weber - Windelsbach



Gemeindetage 2024

Vom 20. bis zum 24. März war Matthias Rapsch von ProMission bei uns in Wieseth als Referent für unsere Gemeindetage zu Besuch. Der CVJM und die



Kirchengemeinde Wieseth organisierten gemeinsam mit der Kirchengemeinde und dem CVJM Dentlein diese Woche. Die Abende mitsamt dem Sonntagsgottesdienst standen unter dem Motto "Gemeinsam mit Jesus Christus unterwegs". Anhand des Epheserbriefes erläuterte uns Matthias welche Schritte wir persönlich im Glauben aber auch als ganze Gemeinde gehen dürfen, um wirklich mit unserem HERRN im Herzen auf dem Weg zu sein. Begonnen haben wir am

Mittwochabend mit Jesus als unserem Fundament. Zugleich sollen aber auch wir als Gemeinde unser Fundament allein auf Ihn gründen. Neben vielen weiteren guten und wichtigen Gedanken

an den Abenden prägte sich auch das Tagungslied "Nur auf Jesus sehen" in die Herzen der Besucher ein. Musikalisch wurden die Abende von verschiedensten Gruppen und Kreisen, wie einem Hauskreis, der Kraf(t)aktband aus Dentlein, einer Gruppe Musiker aus Wieseth und dem Posaunenchor begleitet. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Nach den inspirierenden Gedanken von Matthias waren alle Besucher herzlich eingeladen bei einer Kleinigkeit zu Essen und zu Trinken zu verweilen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Am Sonntag wurde der Gottesdienst gemeinsam von unserem Pfarrer Martin Gölkel und Matthias Rapsch ausgestaltet. Zum Thema "Unterwegs mit dem passenden Schutz" wurde uns bildhaft die Waffenrüstung Gottes aufgezeigt. Wir sind sehr dankbar für alle Mitarbeit und Unterstützung während der Gemeindetage und freuen uns darüber, dass die Abende und der Gottesdienst so zahlreich besucht waren. Vor allem aber danken wir unserem HERRN Jesus Christus für sein Wort, das er uns immer wieder neu offenbart.



Dorothee Nusselt, Wieseth

Gemeindefreizeit Geroldsgrün 19.04.-21.04.

Das Evangelium ist eine lebensnotwendige und lebensverändernde Botschaft. Wie können wir sie weitersagen? Darum ging es am vorletzten April-Wochenende, bei dem Matthias Rapsch in Geroldsgrün zu Gast war. Neben einem Männerabend im Silbersteiner Sportheim und einer Predigt in der Geroldsgrüner Jakobuskirche stand ein Seminar unter dem Titel „Gemeinde mit Herz, Hand und Verstand“ auf dem Programm. Wer selbst



Rettung durch Jesus erfahren hat, dem macht es zu schaffen, wenn Menschen ohne Jesus verloren gehen. Dabei sind Gebete wichtiger als Aktionen, Beziehungen wichtiger als Veranstaltungen. Wir sind Zeugen für Jesus, jeder in seinem Umfeld. Wir sind dankbar für den Einsatz, den Matthias Rapsch als Evangelist für unsere Gemeinde gebracht hat, und wie er uns dazu ermutigt und herausgefordert hat, anderen zu erklären, was Jesus für unser Leben bedeutet.

Pfr. Daniel Graf, Geroldsgrün

Gemeindefreizeit - LKG Cottbus

Vom 08.05.24- 12.05.2024 fand unsere Gemeindefreizeit statt. Auf dem HERRlichen Gelände in Hirschluch war nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt,



sondern auch die geistliche Nahrung kam nicht zu kurz.

Nachdem die Kleinsten sowie die Mädchen- und Jungengruppe in ihre eigenen Bibelthemen starteten, tauchten wir Erwachsenen um 10.00 Uhr in unsere Bibelarbeit ab.

Matthias Rapsch, der zum wiederholten Male bei uns zu Gast war, fütterte uns geistlich in reichlichem Maß. Die Themenschwerpunkte drehten sich um das Motto:

GEMEINDE - NEU ENTDECKEN: Gemeinde - sein Werk

Grundlage waren die Thessalonicherbriefe, die Matthias uns nahebrachte. Zu den einzelnen Abschnitten gab es Fragen und so fand in Kleingruppen ein reger Austausch statt. So entdeckten wir wie Gemeinde durch Ihn entsteht und wächst. Wenn auch

immer wieder umkämpft, so dürfen wir mit begründeter Hoffnung weiter in seinem Auftrag unterwegs sein und dabei seinen Schutz in Anspruch nehmen.

Verschiedenen Aktivitäten wie ein spannendes Geländespiel, Grillen am Lagerfeuer, Besuch des Scharmuntzellandes oder einer Ritterburg ließen Freude aufkommen.

Bei unserem Lobpreisabend wurde kräftig gesungen, aber auch gebetet, gedankt und so manche Herzensangelegenheit vor GOTT gebracht. Natürlich gab es traditionell den bunten Abend, mit singen, spielen, kleinem Theaterstück. Und schnell war er da, der Sonntag mit Gottesdienst, an dem die Kinder Gelegenheit bekamen, von ihren Bibelarbeiten zu berichten.

Unvergesslich die Glocken, die uns in den Tagen ständige Begleiter waren, zu jeder Tageszeit. Für uns persönlich eine wundervolle, wertvolle, erfüllende Gemeindefreizeit, mit allem, was eine Freizeit ausmacht. Raus aus dem Alltag, rein in die Stille, rein in intensivere Gemeinschaft mit Familienmitgliedern der LKG und Gästen und einfach nur genießen.

Ilka und Roland Ewert- Cottbus

Wir durften von 15.-17. Mai **ökumenische Kinderbibeltage** im Dentleiner Gemeindehaus feiern.

Wieder mit am Start und von allen schon freudig erwartet: **Andrea Bergmann von proMission**.

Die Kinder haben viel zum Thema Pfingsten und wie Gottes Geist bewegt und wirkt erfahren und konnten dazu eine Weltkugel mit Menschen bekleben, Plätzchen mit religiösen Motiven backen,

ein Windspiel und Windlichter basteln, Tauben falten, Wasserfarben-Pustebilder gestalten und Seifenblasen fliegen lassen. Andrea hatte dazu auch eine Fortsetzungsgeschichte dabei, der alle aufmerksam folgten.

Beim Geländespiel, das wetterbedingt im Gemeindehaus stattfand, musste die `Christen` ein Codewort entschlüsseln, um sich heimlich Botschaften zu schicken und die `Christenverfolger` abzuschütteln. Da waren natürlich alle aktiv



mit dabei und wurden nach erfolgreichem Tun mit einem Eis belohnt.

Unseren Kinderbibeltage **Abschluss** feierten wir im vollbesetzten **Kirchweihzelt** mit dem Anspiel „Der Sinn von Pfingsten“, vielen Liedern, einer Band, dem Posaunenchor und einem Spiel für alle Gottesdienstbesucher (wie Gottes Geist wirkt). Danke an Andrea für die tolle Zeit und ihre mitreißende Art! Passend dazu unser tägliches Lied: **Freude steckt an!**

Alexandra Fohrer, Dentlein

Startpunkt Gemeinde: Bibel – und Missionstage in Burbach-Gilsbach

Pfingstmontag, 20. Mai 2024 ging es mit einem Waldgottesdienst (Pfaffenwald) los. Ca. 500 BesucherInnen – vom Kindergartenkind bis zum 93-jährigen Opa – haben auf die Pfingstbotschaft von Matthias Rapsch gehört. Eine Zeitung zitiert Matthias so: „Weil es einen freien Zugang zu Jesus gibt, sind Christen aufgefordert, alles zu tun, um Menschen, die beispielsweise innerlich gelähmt sind oder deren Glaube auf Sparflamme kocht, für Jesus zu begeistern, damit der Heilige Geist bei ihnen einziehen kann. Und so ging es bis Freitagabend weiter: über



Anfangspunkt Leben, Kontrapunkt Leid, Treffpunkt Liebe bis Schlusspunkt Tod – das Gute daran, **Jesus ist darin** (Motto unserer CVJM-Homepage). Helmer Friedrich, Gilsbach

Weitere Dienste: im Mai und Juni durfte ich an zwei Open Air - Gottesdiensten am Kreuzhügel direkt am **Altmühlsee** predigen. Eine wunderbare Möglichkeit, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Auch der Ü- 60- Kreis in **Markt Taschendorf** hatte mich eingeladen. Eine lebendige geistliche Mannschaft bereitet regelmäßig einen thematischen Teil mit anschließendem Mittagessen in einer Gastwirtschaft vor.



Wussten Sie schon,

... dass wir noch **1 Doppelzimmer auf unserer Radfreizeit vom 21.06.-30.06. frei haben. Bitte unbedingt bis zum Freitag, 07.06. melden unter matthias.rapsch@promission-deutschland.de.**

...dass **Landesbischof i.R. Heinrich Herrmanns** (Memmingen) seinen 85. Geburtstag feiern durfte und wir dankbar sind in ihm einen Förderer und Unterstützer unserer Arbeit zu haben.

... dass **Fritz Ahlers** (Mühlhausen) seinen 75. Geburtstag und **Pfarrer i.R. Gerhard Weinreich** (Bindlach) den 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren Gottes reichen Segen

...dass seit über **150 Tagen viele Kinder** mit ihren Eltern in folgenden Bundesländern (soweit wir es wissen) **jeden Tag eine Geschichte aus der Bibel über WhatsApp hören**: Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Niedersachsen, Baden- Württemberg und Bayern. Außerdem konnten wir neue Vorleser gewinnen. Guiseppe und Herr Kalupke als Handpuppen sind ganz schön gefordert, sich immer wieder was Neues auszudenken (Quiz, Rätsel u.a.).



... dass jeweils **Mittwoch von 8:00-12:00** unser Büro in Großenseebach besetzt ist (Festnetz 09135-7226030 und Mail info@promission-deutschland.de/shop@promission-deutschland.de).

Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl)

- 09.06. 11.00 Open Air -Gottesdienst an der Vogelinsel- Muhr/Altmühlsee
- 11.06. -15.06. Evangelisation in Küps**
- 21.06. – 30.06. Radfreizeit Berlin – Kopenhagen** (M.+U. Rapsch/H.+G. Christ)
- 07.07. CVJM Gottesdienst Mühlhausen
- 11.07. Nachmittag der Begegnung CVJM Nürnberg
- 19.07. -21.07. Vater- Sohn Freizeit in Kappel-Fränkische Schweiz (Daniel Kalkus und Daniel Coppes)**
- 28.07. Gottesdienst Christustreff Tennenlohe
- 16.08. -18.08. Missionswochenende Kranichfeld – Weimarer Land**
- 18.08. -24.08. Missionstage/Straßenfest in Geithain – Leipziger Land**
- 03.09. – 06.09. Schuleinsatz Langhagen/Krakow am See**
- 28.09. Jungschar-Schulungstag CVJM Haag
- 29.09. Gottesdienst Christustreff Höchstadt/Aisch
- 10.10. LKG Nürnberg Strauchstraße
- 13.10.-16.10. LKG Würgendorf/NRW Bibelabende**
- 28.10. -03.11. Freizeit mit CVJM Bobengrün in Reudnitz**
- 10.11. Gottesdienste im Dekanat Gunzenhausen Gott ERlebt
- 12.11.-17.11. Impulstage in Senftenberg (M.Rapsch)**
- 19.11. -24.11. BIB- Kurzbibelschule Altenstein**
- 01.12. Gottesdienst LKG Fürth- Vach
- 02.12.-05.12. Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe
- 06.12.-08.12. Frauenfreizeit in Neuendettelsau**